

**II-3820 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen**  
**des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 2002/J

1988-04-20

**A N F R A G E**

der Abgeordneten Dr. GUGERBAUER, Mag. PRAXMARER  
an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport  
betreffend Pädagogische Akademien

Ab dem Jahr 1967 haben 14 Pädagogische Akademien des Bundes und der Diözesen bzw. der Erzdiözese Wien die Lehrerbildungsanstalten abgelöst. Heute werden alle Volks-, Haupt- und Sonderschullehrer an den Pädagogischen Akademien ausgebildet.

Diese Ausbildung erfreut sich auch heute noch großer Beliebtheit, obwohl der Bedarf an neuen Pflichtschullehrern aufgrund des Geburtenrückganges und der daraus resultierenden sinkenden Schülerzahlen stark zurückgeht. Seit 1979 ist man daher seitens des Unterrichtsressorts und der Landesschulräte bzw. des Stadtschulrates für Wien bemüht, durch rechtzeitige Information der AHS-Abgänger über die schlechten Anstellungsaussichten den Zustrom zu den Pädagogischen Akademien zu verringern. Gegriffen haben diese Kampagnen leider nicht.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen in diesem Zusammenhang die nachstehende

**A n f r a g e :**

1. Wie hat sich die Zahl der Studienanfänger an den Pädagogischen Akademien, gegliedert nach den Ausbildungsgängen und den einzelnen Akademien seit 1980 entwickelt ?
2. Wieviele der Studienanfänger ab 1980 an den Pädagogischen Akademien haben vorher ein Studium an den Universitäten abgebrochen, und zwar aufgliedert nach den Ausbildungsgängen und einzelnen Akademien ?
3. Wieviele Studenten haben seit 1980 ihr Studium, gegliedert nach Ausbildungsgängen und einzelnen Akademien, beendet ?

./2

- 2 -

4. Wieviele Pflichtschullehrer sind derzeit ohne Anstellung, und zwar gegliedert nach Bundesländern und Schularten?
5. Beabsichtigen Sie, einzelne Pädagogische Akademien zu vergrößern oder umzubauen?
6. Wenn ja: a) Um welche Pädagogischen Akademien handelt es sich dabei?  
b) Welche Gründe liegen für derartige Arbeiten vor?
7. Wieviel wird seitens des Bundes jährlich für die Pädagogischen Akademien seit 1980, aufgegliedert nach den einzelnen Akademien des Bundes und der Diözesen bzw. der Erzdiözese Wien, aufgewendet ?